

## Satzung zur 7. Änderung der Entwässerungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. 2002 I, S. 342), der §§ 51 bis 53 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 18.12.2002 (GVBl. 2003 I S. 10), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.1994 (BGBl. I S. 3370), zuletzt geändert am 09.09.2001 (BGBl. I S. 2331), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung vom 22.05.1997 (GVBl. I S. 248), geändert durch Gesetz vom 22.12.2000 (GVBl. I S. 588) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Brensbach in der Sitzung am 16. September 2004 folgende

Satzung zur 7. Änderung der Entwässerungssatzung vom 16. November 1995

beschlossen:

### Artikel 1

§ 23 Abs. 1 wird durch folgende Neufassung ersetzt:

#### § 23 Gebührenmaßstäbe und -sätze

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Abwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch **2,76 €**

### Artikel 2

Die Änderung nach Artikel 1 tritt zum 01.11.2004 in Kraft, mit der Maßgabe, dass sie den bisherigen § 23 Abs. 1 insoweit ersetzt.

Brensbach, den 17. September 2004

Der Gemeindevorstand

(Stosiek, Bürgermeister)

## Bescheinigung

Es wird hiermit bescheinigt, dass vorstehende Satzung zur 7. Änderung der Entwässerungssatzung in den Brensbacher Nachrichten 39 am 24. September 2004 veröffentlicht worden ist.

Brensbach, den 24. September 2004

Der Gemeindevorstand

(Stosiek, Bürgermeister)